

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 2003/8/19 4Ob139/03z, 1Ob134/06x, 7Ob106/07z, 6Ob232/09z, 1Ob227/11f, 4Ob91/12d, 4Ob173/15t,

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 19.08.2003

Norm

ABGB §1295 Abs2 III

Rechtssatz

Begründet der Ablauf eines Geschehens die Vermutung der Schädigungsabsicht, ist es Sache des Beklagten, einen gerechtfertigten Beweggrund für sein Verhalten zu behaupten und zu beweisen.

Entscheidungstexte

- 4 Ob 139/03z
Entscheidungstext OGH 19.08.2003 4 Ob 139/03z
- 1 Ob 134/06x
Entscheidungstext OGH 11.07.2006 1 Ob 134/06x
- 7 Ob 106/07z
Entscheidungstext OGH 26.09.2007 7 Ob 106/07z
Beisatz: Hier: Berufung auf § 785 Abs 3 ABGB aufgrund eines Pflichtteilsverzichtes. (T1)
- 6 Ob 232/09z
Entscheidungstext OGH 14.01.2010 6 Ob 232/09z
Vgl auch
- 1 Ob 227/11f
Entscheidungstext OGH 22.12.2011 1 Ob 227/11f
- 4 Ob 91/12d
Entscheidungstext OGH 02.08.2012 4 Ob 91/12d
Vgl auch; Veröff: SZ 2012/79
- 4 Ob 173/15t
Entscheidungstext OGH 27.01.2016 4 Ob 173/15t
- 4 Ob 2/16x
Entscheidungstext OGH 23.02.2016 4 Ob 2/16x
- 9 Ob 25/16s
Entscheidungstext OGH 25.05.2016 9 Ob 25/16s
- 2 Ob 220/15i
Entscheidungstext OGH 29.09.2016 2 Ob 220/15i
- 1 Ob 121/19d
Entscheidungstext OGH 29.08.2019 1 Ob 121/19d
Beisatz: Legt ein Geschehen die Vermutung einer Schädigungsabsicht nahe, so ist es Sache dessen Urhebers, für sein Verhalten einen gerechtfertigten Beweggrund zu behaupten und zu beweisen. (T2)

Schlagworte

Schikane Rechtsmissbrauch

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2003:RS0117937

Im RIS seit

18.09.2003

Zuletzt aktualisiert am

26.11.2019

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at